

JUBILÄUM | EDITION 15

PRÄMIERUNG DER GEWINNERKLASSEN IN ROM

UNTERNEHMEN DEUTSCH 2026-2027

Ein Ideenwettbewerb des Goethe-Instituts zur schulbegleitenden Berufsorientierung (Formazione Scuola-Lavoro - FSL, ex PCTO)

Format: Ideenwettbewerb für Schulen und deren Partnerunternehmen

Aufgabe der Schüler*innen: Entwicklung einer Geschäftsidee mit zugehöriger Werbeaktion (Simulation)

Laufzeit des Projekts: Oktober 2026 – April 2027

Zielgruppe/n: Schüler der Sekundarstufe II mit Deutschkenntnissen ab Niveaustufe A2; Deutschlehrkräfte; Wirtschaftslehrer mit Interesse an Zusammenarbeit mit der Deutschlehrkraft; deutsche Unternehmen mit Sitz in Italien und italienische Unternehmen mit bestehenden oder gewünschten Geschäftsbeziehungen nach Deutschland

Gewinn: Einladung der drei Gewinnerklassen zur Prämierungsfeier am Goethe-Institut Rom im Mai 2027

Schülerpraktika: Das Goethe-Institut Rom stellt der ersten Gewinnerklasse zwei einwöchige Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Angebot kann im Schuljahr 2027-28 in Anspruch genommen werden. Die Möglichkeit zu einem Praktikum gilt nicht für Schüler*innen der Abiturklassen (5. Klasse).

Anerkennung FSL: Das Goethe-Institut empfiehlt die Anerkennung von 40 Stunden FSL.

Inhalt

Unternehmen Deutsch verknüpft den Fremdsprachenunterricht Deutsch mit dem Thema Wirtschaft. Es ist konzipiert für Schulen, die eine Brücke zur Arbeitswelt schlagen wollen oder ihre Kontakte zu Firmen des Territoriums ausbauen möchten. Das Projekt kombiniert die schulbegleitende Berufsorientierung und Kompetenzentwicklung (*Formazione Scuola-Lavoro, FSL*) mit einem motivierenden Ideenwettbewerb, der die Kreativität und den Erfindergeist der Jugendlichen anspricht. Vehikel ist die deutsche Sprache.

Zentrale Aufgabe der Schüler*innen ist es, für ein selbst gewähltes Unternehmen in der lokalen Umgebung ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung zu entwickeln. Das neue Produkt/die neue Dienstleistung soll eine sinnvolle Erweiterung des Unternehmensangebots darstellen und markttauglich sein. Mit Blick auf potentielle deutschsprachige Kunden kreieren die Schüler für ihre Geschäftsidee eine Werbung (z.B. Videospot) und einen Werbeslogan auf Deutsch. Wesentlicher Bestandteil des Projekts ist der Besuch bei dem ausgewählten Partnerunternehmen. Dieser ermöglicht den Schülern einen realitätsnahen Einblick in die Arbeitswelt und liefert nützliche Informationen für das zu erstellende Firmenportrait wie auch hilfreiche Inputs für die Erfindung des neuen Produkts bzw. der neuen Dienstleistung. Die überzeugendsten Vorschläge werden von einer Expertenjury prämiert.

Das Projekt geht im Schuljahr 2026-27 zum 15. Mal in Folge an den Start. Die vorangegangenen Projekteditionen haben ein sehr positives Echo erhalten und führten landesweit zu 300 Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen. Unter den Firmen befinden sich u.a. Bosch, Illycaffè, Osram, SAP, Tod's, Faber-Castell, Pietro Coricelli, Poltrona Frau, Lavazza und Volkswagen. *Unternehmen Deutsch* wird von einer bedeutenden Medienresonanz begleitet und verleiht Schulen wie Unternehmen eine erhöhte Sichtbarkeit in der heimischen Region.



Mit Deutsch
in den Beruf

Ziele

Das Projekt führt Jugendliche an die Berufswelt heran. Die Schüler*innen aktivieren und erweitern ihre Soft-Skill-Kompetenzen und werden für den Mehrwert der deutschen Sprache bezüglich beruflicher Perspektiven sensibilisiert. Im Einzelnen will das Projekt:

- den Deutschunterricht konkret und realitätsnah machen und damit die Lernmotivation fördern → Verbesserung der Deutschkenntnisse
- den Mehrwert von Deutsch für die berufliche Laufbahn aufzeigen → Verbesserung der persönlichen Berufschancen und Zukunftsperspektiven (auch auf dem heimischen Arbeitsmarkt)
- beim Übergang von der Schule in weiterführende Bildungswege unterstützen → Orientierungshilfe
- persönliche, soziale, methodische und interkulturelle Kompetenzen fördern → Kompetenzerweiterung im Sinne der italienischen FSL
- einen interdisziplinären und CLIL (*Content and Language Integrated Learning*) -orientierten Unterricht fördern, der Inhalte aus Betriebswirtschaft und Marketing in den Deutschunterricht integriert → mögliche Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftslehrer
- Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen sowie den Aufbau von qualifiziertem Nachwuchs fördern → duales Lernen/duale Ausbildung
- das gesellschaftliche Image von Unternehmen fördern → *social responsibility*

Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung

Das Projekt wird von der Lehrkraft eigenständig durchgeführt. Das Goethe-Institut Rom steht der Lehrkraft beratend zur Verfügung. Für die Bearbeitung der Aufgaben stehen auf der Webseite des Goethe-Instituts Italien digitale Arbeitsmaterialien bereit. Die Arbeitsmaterialien können beim Goethe-Institut auch in gedruckter Form bestellt werden. Die Erledigung der Arbeitsaufträge ist nicht an feste Termine gebunden. Das Goethe-Institut gibt zur Orientierung dennoch zeitliche Empfehlungen, die sich in der Praxis bewährt haben. Der einzige feste Termin ist das finale Abgabedatum: **10. April 2027**. Zu diesem Zeitpunkt müssen alle Arbeiten beim Goethe-Institut Rom gesammelt eingereicht werden. Genauere Hinweise dazu folgen im Frühjahr 2027.

Das Projekt beinhaltet drei obligatorische Arbeitsaufträge. Die Ergebnisse dieser Aufträge werden von einer Jury bewertet. Zur Erfüllung der Arbeitsaufträge verwenden die Schüler*innen unterschiedliche mediale Formate (Text, PPT, Video, Radiospot, App, Flyer, Broschüre, Plakat). Verlinkungen auf externe Quellen sind nicht erwünscht. Materialien, die Urheberrechten unterliegen, dürfen nicht verwendet werden und führen zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Die Lehrkräfte sollten mit ihrer Klasse im Schnitt mindestens **eine Unterrichtsstunde pro Woche** auf das Projekt verwenden. Einige Aufgaben (z.B. Rechercheaufgaben und Produktentwicklung) können von den Schüler*innen zum Teil auch zu Hause erledigt werden.

Die Lehrkraft sollte die Schulleitung über die Initiative des Goethe-Instituts informieren. *Unternehmen Deutsch* wird von namhaften italienischen und deutschen Partnern unterstützt und bildet ein qualifiziertes Angebot im Rahmen der schulbegleitenden Berufsorientierung (*Formazione Scuola-Lavoro*, FSL). Außerdem empfehlen wir eine Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftslehrer, sofern ein solcher an der Schule tätig ist. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass Wirtschaftslehrer die Initiative schätzen und sich engagiert in das Projekt einbringen.



Mit Deutsch
in den Beruf

Kontakt

Klaus Dorwarth | Goethe-Institut Rom | Klaus.Dorwarth@goethe.de | Tel.: +39 06 8440051

Projektablauf

19. Oktober 2026: Anmeldeschluss

Interessierte Lehrkräfte können sich bis zum 19. Oktober 2026 zum Wettbewerb anmelden (s. Anmeldeformular).

Arbeitsauftrag 1: UNSER WIRTSCHAFTSRAUM (MODUL 1)

November 2026: Präsentation des Territoriums als Wirtschaftsraum

Die Aufgabe besteht darin, das eigene Territorium als Wirtschaftsraum zu präsentieren. Die Schüler*innen untersuchen dazu ihr lokales Umfeld (Provinz und/oder Region) auf wirtschaftliche Merkmale hin und dokumentieren ihre Ergebnisse in einer wirtschaftsgeographischen Präsentation. Es wird erwartet:

- Text: 250-350 Wörter (Format: doc/pdf, ppt, canva)
- Abbildungen (Fotos, Grafiken, Zeichnungen, Collagen, Poster)

In einem weiteren Schritt recherchieren die Schüler die Präsenz von deutschen Firmen und italienischen Firmen mit bestehenden oder gewünschten Geschäftsbeziehungen nach Deutschland. Diese Recherche dient dazu, das Partnerunternehmen für die Projektpartnerschaft zu identifizieren und die Unternehmensakquirierung vorzubereiten.

Dezember 2026: Akquirierung des Partnerunternehmens

Die Klasse entscheidet, für welches der identifizierten Partnerunternehmen sie ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung entwickeln möchte. Eine Übereinstimmung von Unternehmensprofil und Schultyp ist sinnvoll, aber nicht zwingend (Beispiel: ein *Istituto Tecnico per il Turismo* wählt idealerweise eine Firma oder eine Einrichtung, die in der Tourismusbranche tätig ist). Die Lehrkraft kontaktiert das Unternehmen mit dem Ziel, dieses für die Projektpartnerschaft zu gewinnen. Die Projektpartnerschaft besteht für das Unternehmen primär in der Bereitschaft, die Schülergruppe zu einem ca. 3-stündigen Informationsbesuch zu empfangen. Während des Besuchs soll das Unternehmen auf vorbereitete Fragen der Schüler antworten und möglichst in einem Rundgang durch den Betrieb die internen Berufsprofile und Arbeitsprozesse illustrieren. Aus der persönlichen Begegnung heraus kann die Bereitschaft des Unternehmens entstehen, die Schulklasse bei der Entwicklung ihrer neuen Geschäftsidee durch das eigene Fachpersonal zu unterstützen (Abteilung für Entwicklung und Forschung, Büro/Agentur für Marketing und Werbung). Im Falle einer Ablehnung durch das erstkontaktierte Unternehmen kontaktiert die Lehrkraft weitere Unternehmen, die zuvor als Alternative identifiziert worden sind.

Um der Lehrkraft die Akquirierung zu erleichtern, stellt das Goethe-Institut ein institutionelles Empfehlungsschreiben zur Verfügung, das dem Unternehmen vorgelegt werden kann. Es wird empfohlen, mit dem zuständigen Ansprechpartner die Modalitäten für den Firmenbesuch vorher genau abzusprechen (Datum, Dauer, Schülerzahl, Interviewpartner, Interviewfragen, Führung durch den Betrieb, Möglichkeit von Foto-/Videoaufnahmen mit schriftlicher Autorisierung).



Mit Deutsch
in den Beruf

Dezember 2026: Sprachtraining Berufsorientierung (TRAININGSMODUL)

Während der Zeitspanne, in der die Lehrkraft ein Partnerunternehmen akquiriert, absolvieren die Schüler*innen das Trainingsmodul zur Berufsorientierung. Die Schüler beschäftigen sich mit dem Aufbau eines Unternehmens und seinen Arbeitsbereichen und Berufsbildern. Außerdem lernen sie, ein Bewerbungsschreiben auf Deutsch zu verfassen. Auch Rechercheaufgaben im Internet sind denkbar. In dieser Phase erwerben die Schüler den erforderlichen Wortschatz für die nächste Projektphase (Unternehmensbesuch), gleichzeitig bereiten sie sich auf künftige Realsituationen vor (z.B. Bewerbung um eine Praktikumsstelle in einem deutschen Betrieb).

Arbeitsauftrag 2: UNSER PARTNERUNTERNEHMEN (MODUL 2)

Januar - Februar 2027: Besuch des Partnerunternehmens und dessen Präsentation

Die Aufgabe besteht darin, das Partnerunternehmen und den Besuch im Unternehmen zu präsentieren. Bevor die Klasse das Unternehmen besucht, recherchieren die Schüler Informationen über ihr Unternehmen (Internet, Bekannte, etc.) und bereiten eine Liste mit Fragen vor, die sie ihren Gesprächspartnern während des Besuchs stellen (idealerweise auf Deutsch, sonst auf Italienisch). Alle gesammelten Informationen dienen der Klasse dazu, im Anschluss an den Besuch ein Portrait ihres Unternehmens zu erstellen. Es wird erwartet:

- Text: 400-500 Wörter (Format: doc/pdf, ppt, canva)
- Abbildungen (Fotos, Grafiken, Zeichnungen); fakultativ: Video (Länge max. 3 Minuten, Format: mp4)

Arbeitsauftrag 3: UNSERE GESCHÄFTSIDEE (MODUL 3)

März - April 2027: Entwicklung einer Geschäftsidee

Die Schüler*innen entfalten in dieser Projektphase ihr kreatives Potential. Ihre Aufgabe ist eine doppelte: Sie erfinden ein Produkt oder eine Dienstleistung, das/die innovativen Charakter hat und das Angebot des Unternehmens sinnvoll ergänzt. Das neue Produkt/die neue Dienstleistung soll realistisch und markttauglich sein, d.h. für das Partnerunternehmen umsetzbar und für dessen potentielle deutschsprachige Kunden interessant. Anschließend widmen sich die Schüler der Vermarktung ihrer Geschäftsidee (Marketing). Sie finden einen aussagekräftigen **Namen** für das Produkt/die Dienstleistung und simulieren die Lancierung ihrer Geschäftsidee mit Hilfe eines selbstgewählten **Werbeformats** und eines passenden **Werbeslogans** in deutscher Sprache. Wo möglich, kann die Schule eine angebotene Zusammenarbeit mit der Marketingabteilung oder der Marketingagentur ihres Partnerunternehmens nutzen. Es wird erwartet:

- Name für das Produkt/die Dienstleistung
- Werbeslogan
- Werbeformat: Videospot (max. Länge ca. 1 Minute, Format: mp4) oder Radiospot (max. Länge ca. 30 Sekunden, Format: mp3) oder App oder Flyer oder Werbeplakat. Auch eine Kombination ist möglich, wird aber nicht erwartet (z.B. Videospot + Flyer).
- Text: 150-250 Wörter. Der Text erläutert die Geschäftsidee; fakultativ: Abbildungen (Fotos, Grafiken, Zeichnungen). Der Text informiert außerdem über die eventuelle Verwendung von Künstlicher Intelligenz;

Mai 2027: Bekanntgabe der Gewinner

Eine Jury, bestehend aus Vertretern von Unternehmerwelt und Bildungsinstitutionen, wählt die überzeugendsten Schülerarbeiten aus. Die drei Gewinnerklassen erhalten eine Einladung zur Prämierungsfeier am Goethe-Institut Rom im Mai 2027. Die erste Gewinnerklasse erhält außerdem ein präsentisches Praktikumsangebot für zwei Schüler*innen. Neben den drei Hauptpreisen können zusätzlich Sonderpreise vergeben werden, sofern Schülerarbeiten in einzelnen Bewertungskategorien besonders überzeugen. Die Schüler*innen und Lehrkräfte aller teilnehmenden Schulen erhalten bei Projektende auf Anfrage eine Teilnahmebestätigung. Für Abiturklassen entfallen die Praktikumsangebote, da die Praktika erst im darauffolgenden Schuljahr 2027-2028 absolviert werden können.





Jury und Partner:

Deutsche Botschaft Rom

Ambasciata della Repubblica Federale Tedesca in Italia

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Referat INT3 – Erasmus, Internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung)

Ministero Federale per l'Istruzione, la Famiglia, gli Anziani, le Donne e la Gioventù

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Istituto Federale per la Formazione Professionale

GOVET – Zentralstelle für internationale Berufsbildungsk Kooperation im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

GOVET – German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training

Deutsch-Italienische Handelskammer Mailand AHK/Dual Concept GmbH

Camera di Commercio Italo-Germanica di Milano AHK/Dual Concept S.r.l.

Robert Bosch AG Mailand/Human Resources

Robert Bosch S.p.A. Milano/Human Resources

Büro VIAVAI – Deutsch-Italienischer Jugendaustausch

Ufficio VIAVAI – Scambi Giovanili Italo-Tedeschi

Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für den Europäischen Dialog

Villa Vigoni – Centro italo-tedesco per il dialogo europeo

Deutschlehrer*in der Gewinnerschule des vorangegangenen Schuljahres

Docente della scuola vincitrice dell'a.s. precedente



Ambasciata
della Repubblica Federale di Germania
Roma



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
► Forschen
► Beraten
► Zukunft gestalten

GOVET
German Office for International Cooperation
in Vocational Education and Training



Deutsch-Italienische
Handelskammer
Camera di Commercio
Italo-Germanica



UFFICIO VIAVAI
Scambi Giovanili
Italo-Tedeschi

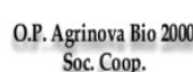
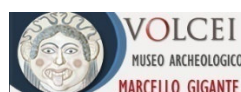
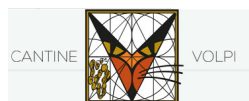
Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Rom.

Idee und Konzeption:

Klaus Dorwarth (Goethe-Institut Rom) und Adrian Lewerken (Goethe-Institut Mailand)

Firmen und Einrichtungen in Italien, die sich in den vergangenen vierzehn Editionen des Ideenwettbewerbs an *Unternehmen Deutsch* beteiligt haben:





SIMEG
INDUSTRIA E ATELIER DELLA PIETRA

POSEIDON
GIARDINI POSEIDON TERME - ISCHIA

Votino s.r.l.
società agricola

Loacker

ESITUR
TOUROPERATOR



CARLINdePAOLO
vini di pregio da quattro generazioni

FRANTOIO
Fuselli e Guzzini

bofrost

SCUOLA MOSAICISTI DEL FRIULI

BISAZZA

CANDITFRUCHT S.p.A.

ortofruit italia

guzzini

ITALIA
AGENZIA NAZIONALE TURISMO

Lavorazione Artistica Legno S.r.l.s.
Produzione:
Interni in legno / legno laminato
Porte e serramenti in legno massiccio - Portali
Balcini - Penderie - Porte scorrevoli - Vasche
Scale - Cucine - Mobili bagno - Armadi a muro
Cassini Armadi - Pavimenti laminati - Lavorazione
3D - Arredi personalizzati su misura -
Lavorazione conto terzi

BioTropic
BIO FÜR EINE WELT

erreplast

Anna dei Sapori

LA PETROSA
AZIENDA AGRICOLA

LUIANO
dal 1989

BOTROMAGNO
VIGNETI & CANTINE

Vacanze col cuore!

MAGIE
dolce e salato

LIDL

CAPEZZANA
CONTE CONTINI BONACOSI

GROSJEAN
GRANDS VINS DE MONTAGNE

DR. VRANJES
FIRENZE

CRAZY
THE ORIGINAL FAST & LIGHT MOUNTAIN CLOTHING SINCE 1988

Azienda Agricola
Collina degli Amer

BIRRA DELL' ELBA

itp
INNOVATIVE PACKAGING SOLUTIONS

BONFANTE
Chivasso

GIVOVA

dm

VE

Nestlé

PERUGINA

LAVIASILENTE

GRUPPO AURIA



MOLINO
Casillo
DAL 1959

CORVEZZO

salsanatura

granoro

Azienda Agricola
Falchi
Dal 1792

DiGioia
PUGLIA

CENTOVALLI
Vigezzina

Panificio Zicca
Piazza Mercato, Spoleto (Sp)

ROBINSON

SICILY ADVENTURE
DON'T JUST VISIT, LIVE IT

asilat

Frantoio
D'ORAZIO
DAL 1964

ELIO
OSSOLA

MAGNA

CALIDE WAVES
Agenzia di viaggi

clerprem

FasanOlive

MERCK

innovative
SERIGRAFIA

NOVAMONT

GIULIANI

PERONI & PARISE
GIOIELLERITALIANI

GESSYCA GELATI

AGROMONTE

PARALORO
DOLCE DI BARI

BasicNet.com

Ziccat
l'arte del cioccolato dal 1958

Guido Castagna

SANDRO
MENTASTI
EST. 1947

CAMERA DI COMMERCIO
VARESE
Futuro Impresa Territorio

Celso Sport



forte_forte



il Cavallino
AZIENDA AGRICOLA

Masseria Torremossa



TENUTA DEL DUCA



LAVAZZA
TORINO, ITALIA, 1895

parsifal
BIRRIFICIO ARTIGIANALE



AGRIGELATERIA
GUADO



intercos
GROUP



BOSCH



Viaggi e Natura Tour Operator



FRANTOIO
MONTECCHIA



italianghoes



Azienda Agricola
ME NA VIRA



CONSORZIO PER
LA PROMOZIONE TURISTICA
E LA TUTELA DEL
TERRITORIO FINALESE



AQUILA SEGNALETICA MULTISERVIZI



RE
LEGNO



HUGO BOSS

sanoma

bofrost*



la Guardiense



